



Detailansicht des Registereintrags

Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie an der Technischen Universität München

Aktuell seit 26.02.2024 11:01:25

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

Registernummer:	R006524
Ersteintrag:	26.02.2024
Letzte Änderung:	–
Jährliche Aktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Wissenschaft, Denkfabrik, Forschungseinrichtung oder Hochschule (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Lise-Meitner-Str. 34 85354 Freising Deutschland Telefonnummer: +498161712928 E-Mail-Adressen: m.paul.leibniz-lsb@tum.de k.ukatbauer.leibniz-lsb@tum.de Webseiten: https://www.leibniz-lsb.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

260.001 bis 270.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Prof. Dr. Veronika Somoza

Funktion: Wissenschaftliche Direktorin

Telefonnummer: +490816171712720

E-Mail-Adressen:

v.somoza.leibniz-lsb@tum.de

2. Michael Paul

Funktion: Kaufmännischer Geschäftsführer

Telefonnummer: +490816171712986

E-Mail-Adressen:

m.paul.leibniz-lsb@tum.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Mitgliedschaften (1):

1. Leibniz - Gemeinschaft e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (1):

Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Das Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie an der Technischen Universität München besitzt ein einzigartiges Forschungsprofil an der Schnittstelle zwischen Lebensmittelchemie & Biologie, Chemosensoren & Technologie sowie Bioinformatik & Maschinellem Lernen. Weit über die bisherige Kerndisziplin der klassischen Lebensmittelchemie hinausgewachsen, leiten wir am Institut die Entwicklung einer Systembiologie der Lebensmittel ein.

Unser Ziel ist es, neue Ansätze für die nachhaltige Produktion ausreichender Mengen an Lebensmitteln zu entwickeln, deren Inhaltsstoff- und Funktionsprofile an den gesundheitlichen und nutritiven Bedürfnissen, aber auch den Präferenzen der Verbraucherinnen und Verbraucher ausgerichtet sind. Hierzu erforschen wir die komplexen Netzwerke sensorisch relevanter Lebensmittelinhaltsstoffe entlang der gesamten Wertschöpfungskette, mit dem Ziel, deren physiologische Wirkungen systemisch verständlich und langfristig vorhersagbar zu machen.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (3):

- 1. Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**
Betrag: 4.030.001 bis 4.040.000 Euro
München
Institutionelle Förderung
- 2. Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft**
Betrag: 2.210.001 bis 2.220.000 Euro
Berlin
Institutionelle Förderung
- 3. Öffentliche Hand und Industrieprojekte**
Betrag: 1.150.001 bis 1.160.000 Euro
Deutschland
Drittmittel

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Ja

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Bilanz-und-GuV-2022_final.pdf](#)